



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Herrmann: Einbruchsrisiko in Bayern bundesweit am geringsten

23. Juni 2024

+++ In den Einbruchschutz zu investieren lohnt sich laut Bayerns Innenminister Joachim Herrmann: Eine Sonderauswertung des Bayerischen Landeskriminalamts kommt zu dem Ergebnis, dass 2023 in Bayern 1.426 Einbrüche mittels mechanischer und elektronischer Sicherungstechnik verhindert wurden. Weitere 92 Einbrüche konnten aufgrund aufmerksamer Bürger unterbunden werden, die bei verdächtigen Beobachtungen sofort reagiert und die Polizei verständigt hatten. 27 Einbrecher gingen der Bayerischen Polizei vergangenes Jahr dank Alarmanlagen und aufmerksamer Bürger noch in Tatortnähe ins Netz. Herrmanns Appell: „Nutzen Sie das Beratungsangebot der Polizei, schützen Sie Ihr Zuhause oder Ihren Betrieb und melden Sie verdächtige Personen möglichst schnell über die ‚110‘ der Polizei.“ +++

Laut Herrmann ist das Risiko, Opfer eines Wohnungseinbruchs zu werden, in Bayern bundesweit gesehen mit Abstand am geringsten (2023: 26 Fälle pro 100.000 Einwohner; bundesweit 92 Fälle pro 100.000 Einwohner). „Einbrecher machen zu Recht einen Bogen um Bayern“, erklärte der Innenminister mit Blick auf die in den letzten Jahren deutlich verstärkte Fahndungs- und Ermittlungsarbeit der Bayerischen Polizei. „Aber auch jeder Einzelne kann Einbrechern das Leben schwer machen“, betonte Herrmann. Beispielsweise seien abschließbare Fensterverriegelungen und spezielle Türsicherungen eine günstige und wirkungsvolle Möglichkeit, die eigene Wohnung zu schützen. Jeder könne sich dazu bei den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen kostenlos und kompetent beraten lassen. „Auf Wunsch kommen unsere Fachberater sogar nach Hause, um vor Ort produktneutral passgenaue Lösungen anzubieten“, erläuterte Herrmann.

Außerdem gebe es nach wie vor Fördermöglichkeiten für den technischen Einbruchschutz, insbesondere durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. „Jeder, der energetisch saniert, sollte neben einer energieeffizienteren Ausführung auch gleich in einbruchhemmende Fenster und Türen investieren“, lautete Herrmanns Tipp. „Auch zu den Fördermöglichkeiten beraten unsere kriminalpolizeilichen Spezialisten.“

Der wichtigste Ratschlag des Innenministers, der leider nicht immer beachtet wird: „Wenn ich das Haus oder die Wohnung verlasse, muss ich alle Fenster schließen und auch die Haustüre versperren.“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

